

FOTOHITS

nur 2,50 €



32 BONUS-SEITEN:

Fotos, Tipps & Tricks von der großen Mallorca-Fotoschule 2010



NEUE CSC: SAMSUNG NX5



IM TEST

SONYS NEUE DSLR: A390



RICOH GXR P10
CASIO EX-H15
SIGMA SD15



SCANNER

ROLLEI DF-S190

Einfach, schnell & preiswert



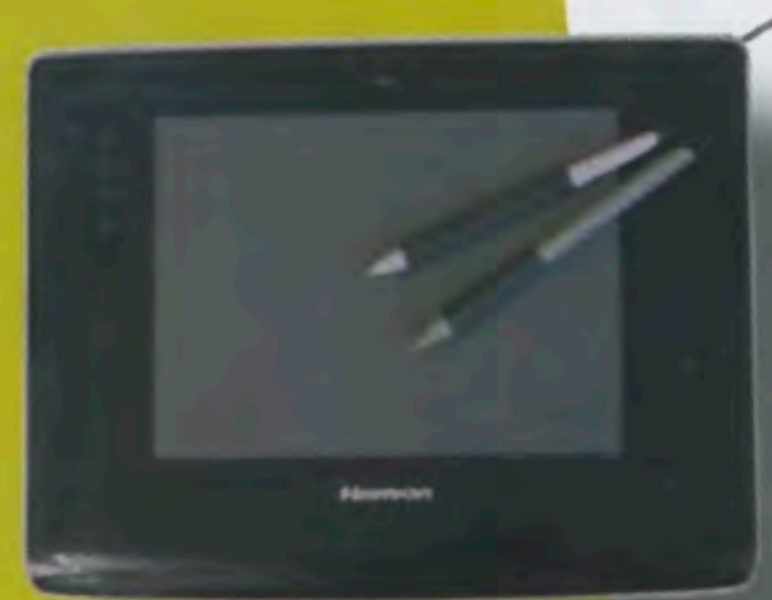
CANOSCAN 9000F

Highend für Film- und Papiervorlagen



AUS DIE MAUS?

Günstiges Grafiktablett von Hanvon



BILDPRÄSENTATION

PROFI-EFFEKTE MIT SONYS PLAYSTATION 3

WEITWINKEL-ZOOMS

VON SIGMA UND SONY IM TEST



SIGMA 17-50 mm F2,8 EX DC OS HSM

SONY 28-75 mm F2,8 SAM

WETTBEWERB „AKT“
PREISE IM WERT VON ÜBER 1.700 EURO

FOTOBÜCHER
WIR TESTEN DIE BESTEN
MIT GUTSCHEINEN FÜR EIGENE TESTS

BILLIGER ZUR PHOTOKINA
RABATTE FÜR FOTOHITS-LESER

PEARL KARTENLESER KOSTENLOS FÜR ALLE LESER!

zzgl. Versandkosten ab 4,90 € S.15



SCANNER FÜR KENNER



FOTOHITS
9/2010
BILDQUALITÄT
EXZELLENT

Canons neuer Profi-Scanner bietet eine umfangreiche Ausstattung und wertvolle Software-Beigaben. Wir haben den 9000F einem Praxistest unterzogen.

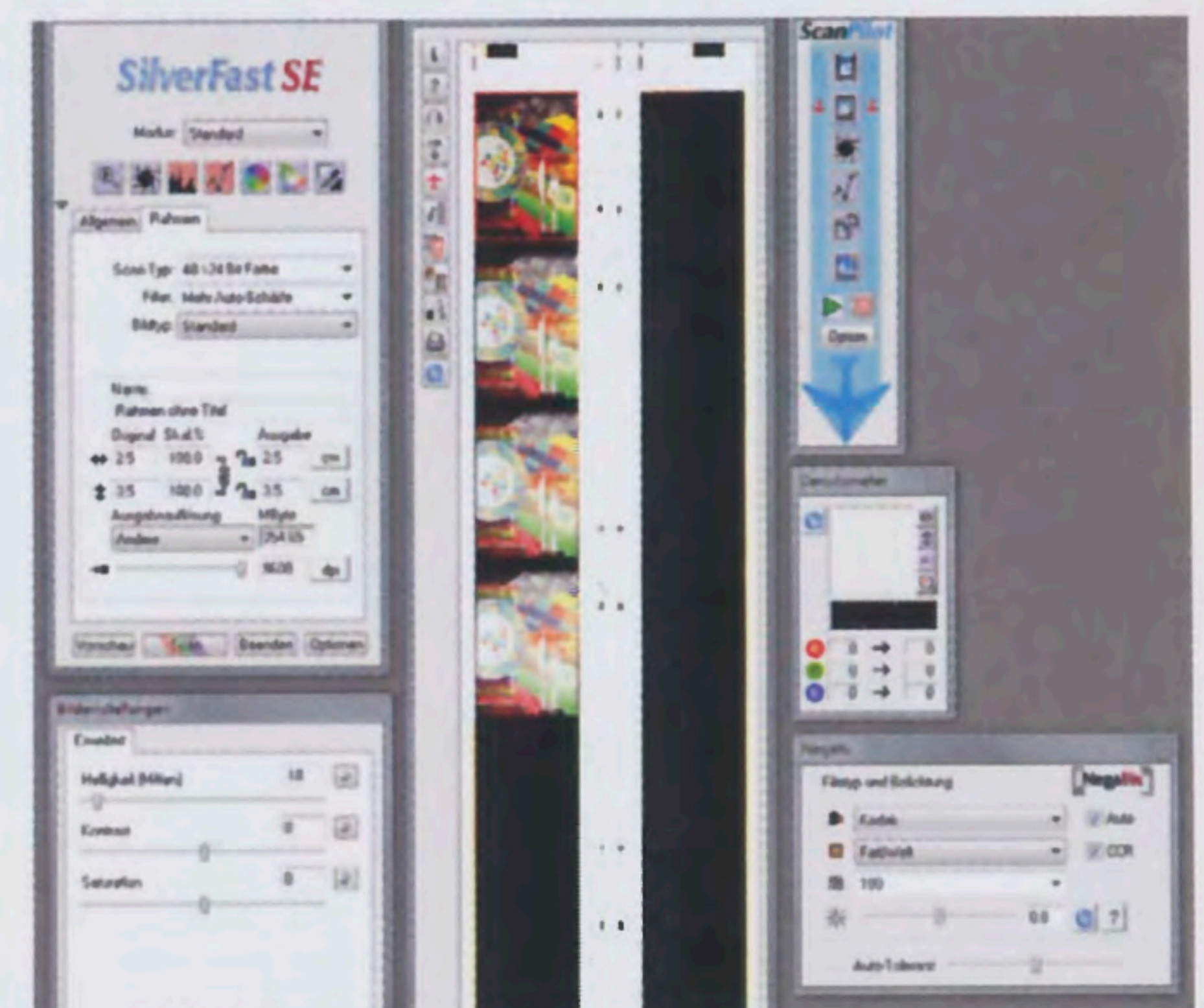
Es gibt zwei wesentliche Zielgruppen, die Canon mit dem neuen 9000F aus der CanoScan-Reihe anspricht. Dazu gehören erstens Profis aus den Bereichen Grafik, Druck oder verwandten Branchen, die häufig Aufsichtsvorlagen mit hoher Farbtreue digitalisieren müssen. Zweitens sind Fotografen avisiert, die Papierbilder und kleinere bis mittlere Mengen von Filmstreifen oder Dias in ein digitales Archiv überführen möchten. Mit einer Preisempfehlung von 230 Euro ist der 9000F eine deutliche Kampfansage an Konkurrenzmodelle, beispielsweise an den deutlich teureren, aber nicht besser ausgestatteten Epson V600 Photo, der von FOTO HITS bereits in Ausgabe 1-2/2010 getestet wurde.

DIE AUSSTATTUNG

Canons Profi-Scanner ist ein klassisches Flachbett-Modell für Aufsichtsvorlagen bis zur DIN-Größe A4, das zusätzlich eine Durchlichteinheit für

die Digitalisierung von Film- und Diematerial mitbringt. Per USB wird er an einen Computer angeschlossen. Die Umwandlung in Bits und Bytes übernimmt ein CCD-Sensor mit zwölf Zeilen und bis 48 Bit Farbtiefe, für die notwendige Ausleuchtung sind weiße LED-Leuchten zuständig. Gegenüber Kaltkathodenstrahl-Röhren in anderen Scannermodellen hat LED-Leuchttechnik den Vorteil, dass sie praktisch keine Aufwärmzeit benötigt und der Digitalisierungsvorgang daher sehr schnell nach dem Einschalten durchgeführt werden kann. Bei etwas älteren Profimodellen muss man bisweilen minutenlang warten, bis die volle Betriebstemperatur erreicht ist. Die maximale Auflösung für Aufsichtsvorlagen liegt bei 4.800 mal 4.800 ppi – was je nach Größe der Vorlage schon zu einzelnen Bilddateien in Gigabytegröße führt. Durchlichtvorlagen kann der 9000F mit der doppelt so hohen Auflösung von 9.600 mal 9.600 ppi einlesen. Im Lieferumfang sind diverse Schablonen enthalten, die Filmstreifen (Positive und Negative)

in Kleinbild- und Mittelformatgröße fassen. Es lassen sich gleichzeitig vier gerahmte Dias, zwei Kleinbildstreifen mit je sechs Bildern oder ein bis zu 22 Zentimeter langer Streifen eines 120er Mittelformat-Films scannen. Es gibt eine Reihe von Zusatzfunktionen, die das tägliche Arbeiten mit dem 9000F erleichtern und



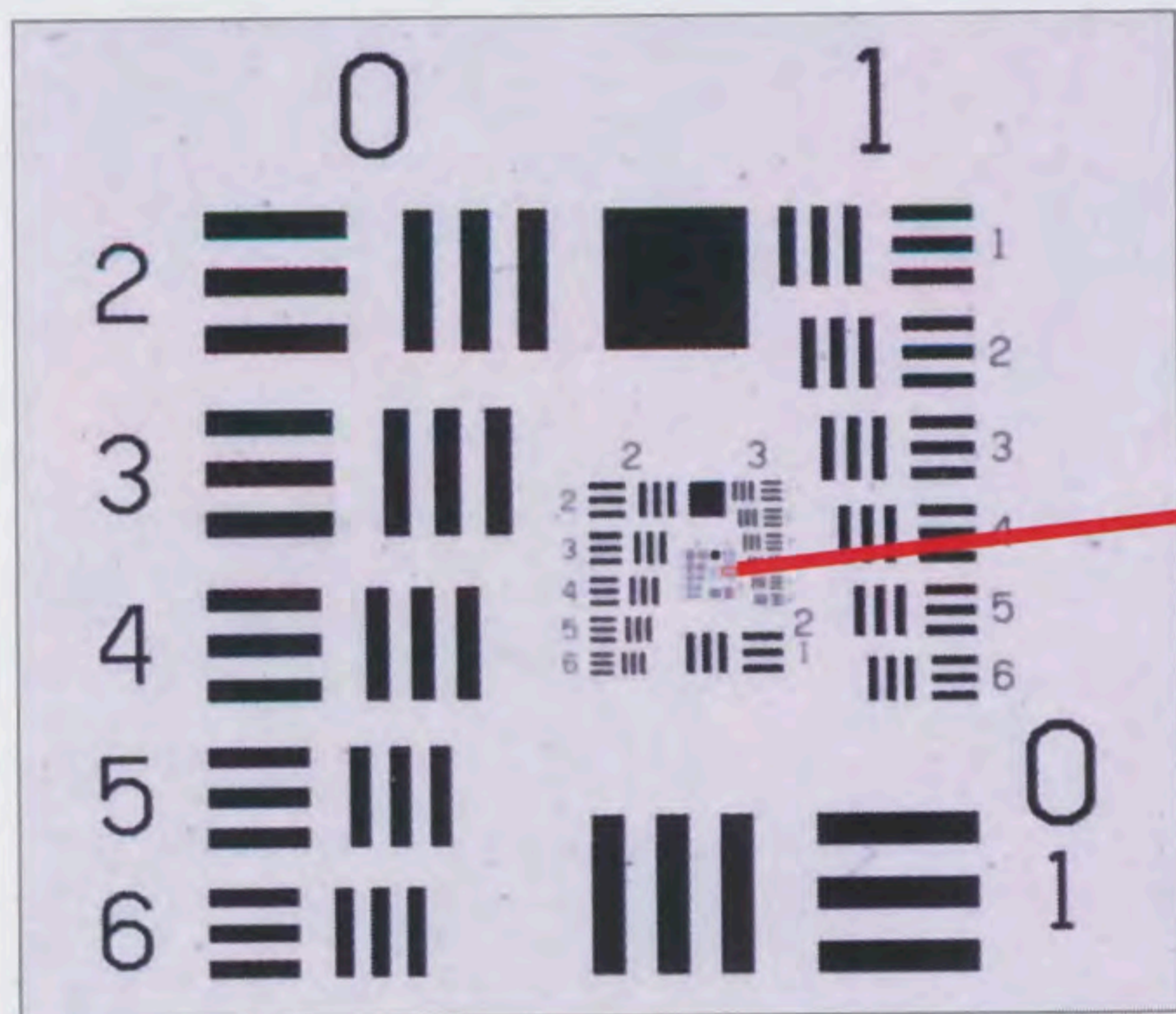
Die vielseitige und hochwertige Scansoftware Silverfast SE ist im Lieferumfang enthalten.

beschleunigen sollen. Etwa lassen sich auf Knopfdruck Vorlagen direkt in eine PDF-Datei scannen und speichern oder es wird Material kopiert und einem an den Computer angeschlossenen Drucker übermittelt. Der Scanner sieht, um was für einen Vorlagentyp es sich handelt, und stellt automatisch sinnvolle Werte wie Farbtiefe oder Auflösung ein.

Damit insbesondere bei Fotoscans die beste Qualität erreicht wird, verfügt der CanoScan 9000F über eine Infrarot-Abtastung, genannt „FARE Level 3“. Sie erkennt Staub und Kratzer auf dem Quellmaterial, und ermöglicht es der verwendeten Scansoftware, diese Bildfehler automatisch und extrem effektiv aus dem digitalisierten Ergebnis zu tilgen.

Im Lieferumfang sind außerdem hochklassige Softwarepakete enthalten: Als primäres Scanprogramm bei der Digitalisierung von Fotos empfiehlt sich SilverFast SE von LaserSoft, für die Bildbearbeitung ist außerdem Adobe Photoshop Elements in der Version 8.0 enthalten. Dazu erhält man ArcSoft PhotoStudio, selbiges ist aber gegenüber Photoshop nicht die erste Wahl.

Canon bietet sowohl Betriebsprogramme (Treiber) für Windows als auch für Mac OS. Allerdings empfiehlt es sich, die Canon-Homepage zu besuchen und dort im Support-Bereich die neueren Fassungen herunterzuladen – oft sind diese im Vergleich zu denen auf den Begleit-CDs optimiert und fehlerbereinigt.



Mit bloßem Auge nicht mehr zu erkennen: Aus einem Scan des Testdias nach USAF-Norm von 1951 lässt sich die tatsächliche Auflösung des 9000F ermitteln. Sie liegt bei zirka 2.300 ppi.

IN DER PRAXIS

Trotz eines integrierten Netzteils erweist sich der CanoScan 9000F als ein durchaus kompaktes Gerät, jedenfalls im Vergleich zu anderen Modellen der Profiklasse. Die Installation läuft reibungslos, selbst wenn man hinsichtlich der Software wählerisch ist: Wer bloß Treiber und sonst keinerlei Softwarepakete installieren möchte, kann das so einrichten. Es lohnt sich in jedem Fall, zumindest noch SilverFast SE auf dem Computer zu hinterlegen, denn dieses Programm hat schon in der Vergangenheit im



Ein Kodak-Papierabzug, zwei Scannerprofile: Die unterschiedliche Farbcharakteristik wird deutlich.

Praxiseinsatz in der FOTO HITS-Redaktion seinen großen Wert als Scansoftware bewiesen. Es bietet zahlreiche Einstellmöglichkeiten und herausragende Automatikfunktionen zur Farboptimierung und Bildfehlerkorrektur. Wer sich das aufreispflichtige SilverFast Studio zulegt, kommt darüber hinaus in den Genuss von automatischer IT8-Farbkalibrierung – sinnvoll, wenn es um farbkritische Anwendungen geht.

Hinsichtlich der Arbeitsgeschwindigkeit ist der 9000F beispielsweise im Vergleich zum Epson V600 Photo gleichauf oder sogar schneller als die Konkurrenz. Für den Scan eines Kleinbild-Dias mit der Maximalauflösung von 9.600 dpi benötigt der Canon etwa eine Minute und 56 Sekunden – inklusive Nachschärfung mit



Unschärfemaske. Eine zusätzliche Infrarotabtastung benötigt etwa nochmals dieselbe Zeitspanne. Ein einzelnes Dia auf den Computer zu bringen, inklusive aller wichtigen Bildverbesserungsmechanismen, dürfte ungefähr fünf bis sechs Minuten dauern, je nach Geschwindigkeit des Computers und Routine des Nutzers.

Die Qualität der Scanergebnisse sind ohne Fehl und Tadel. Es lässt sich mit einer Kleinbildtestkarte nach dem USAF-Standard von 1951 die reale Auflösung von zirka 2.300 ppi ermitteln. Damit ist der Canon-Scanner seiner direkten

Konkurrenz V600 von Epson (zirka 1.800 ppi) deutlich überlegen. Es lohnt sich in aller Regel aber nicht, stets die maximale technische Auflösung zu nutzen. Für Papiervorlagen genügt ein Wert von 2.400 ppi, Durchlichtvorlagen sind mit 4.800 ppi bestens bedient. Jenseits dieser Einstellungen stößt auch das Objektiv des Scanners an die Grenzen des Machbaren. Der Qualitätsunterschied zwischen 4.800 ppi und 9.600 ppi rechtfertigt nicht den exorbitant höheren Speicherverbrauch einzelner Bilddateien.

FAZIT

Die Ausgabequalität ist für einen Flachbett-Scanner beeindruckend, auch der Dynamikumfang liegt auf professionellem Niveau. Die extrem hohe Auflösung ist allerdings eher ein willkommenes Marketinginstrument, als dass sie in der Praxis tatsächlich Vorteile bringt. Die hervorragende Software-Ausstattung mit Photoshop Elements 8 und SilverFast SE lässt keine Wünsche offen. Für den Preis von 230 Euro ist dieser professionelle Flachbett-Scanner auch für Hobby-Fotografen eine gute Wahl, sofern es absehbar ist, dass der Vorlagenmix aus Film- und Papierfotos nicht überhand nimmt. Wer beispielsweise sein mehrere tausend Dias umfassendes Fotoarchiv auf die Festplatte bringen möchte, schafft sich unter Umständen besser einen echten Filmscanner an, der zeitlich effektiver arbeitet.

CANON CANOSCAN 9000F

TECHNISCHE DATEN

- Optische Auflösung:** 9.600 × 9.600 ppi
- Aufsichtvorlagen:** bis DIN A4
- Durchlichtvorlagen:** Kleinbild-Filmstreifen und -Dias, Mittelformat-Filmstreifen bis 6 × 22 Zentimeter
- Scanelement:** CCD-RGB-Scannerzeile
- Leuchteinheit:** LED-Technik
- Anschluss:** USB 2.0 High Speed
- Zubehör:** Drei Durchsicht-Vorlagenhalter, USB-Kabel, Kabel zum Anschluss ans Stromnetz (Netzteil ist integriert)
- Preis (UVP):** 230 Euro
- Internet:** www.canon.de

